



Wie erfolgreich sind Maschinenauktionen? Ritchie Bros. Deutschland blickt auf das erste Quartal 2024 zurück

Am 20. und 21. März führte Ritchie Bros. Deutschland die erste Auktion des Jahres durch, bei der insgesamt 1381 Lose versteigert wurden. Darunter kamen einige hochwertige Maschinen unter den Hammer.

Maschinenauktionen sind dafür bekannt, dass ältere, gebrauchte Technik versteigert wird. Doch im Bestand der letzten Auktion von Ritchie Bros. gab es sogar Neumaschinen mit weniger als 10 Betriebsstunden. Ritchie Bros. veranstaltet Auktionen ohne Mindestpreise, was für die Verkäufer zunächst riskant erscheinen mag. Die Ergebnisse der März-Auktion zeigen jedoch, dass sogar hochwertige Technik auf Auktionen gute Preise erzielen kann.

Einige der besten Ergebnisse:



Fendt 724 Vario Profi Plus (neu)

Baujahr 2023

2 Stunden auf dem Zähler

Verkauft für 187.500 €



Fendt 724 Vario Profi Plus

Baujahr 2023

77 Stunden auf dem Zähler

Verkauft für 185.000 €



Fendt 211 S Vario Profi Plus (neu)

Baujahr 2023

4 Stunden auf dem Zähler

Verkauft für 98.000 €

Insgesamt nahmen 2.841 Bieter aus der ganzen Welt an der Auktion teil. Die meisten Bieter stammen aus Deutschland, Polen, den Niederlanden, Österreich und Frankreich. Aber auch aus den USA, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Indien und Neuseeland gingen Gebote ein. Die Bestseller der Auktion, drei neue Fendt 724 Vario Plus Traktoren, fanden Käufer in Kroatien, Frankreich und den Niederlanden. Das globale Käufernetzwerk von Ritchie Bros. trug maßgeblich zu den erzielten guten Preisen bei. Erfahrungsgemäß bleibt der Markt für Landtechnik insgesamt stabil. Auch wenn bestimmte Maschinen momentan in Deutschland nicht gefragt sind, ist die Nachfrage in anderen Regionen sehr hoch.

Die kompletten Ergebnisse der letzten Auktion können Sie auf der Webseite von Ritchie Bros. nachschauen: rbauction.de